

III-3600.

Betreff:

**Fronmüllerstraße vor Hans-Böckler-Schule**  
Schreiben der Schulleitung vom 15.02.2016

- I.  am/vom  
 Prüfauftrag  Stellungnahme

Antragsteller(in)/Betroffene(r)/Mitteler(in):

Name Vorname OSTD Thomas Bedall

Adresse HBS

Telefon: 9742451

eMail:

Anlagen:

Schreiben vom 15.02.2016

Sachverhalt:

Der Schulleiter der städtischen Wirtschafts- und Realschule schilderte Anfang Februar telefonisch einen Sachverhalt, der ihn zutiefst bewegte. Herr Bedall bemerkte während der Fahrt zu Dienstbeginn einen Verkehrsteilnehmer, der von der Schwabacher Straße zur Fronmüllerstraße mit deutlich höherer Geschwindigkeit als alle anderen Verkehrsteilnehmer fuhr. Obwohl sich in Höhe der Schule starke Personengruppen am Fahrbahnrand aufhielten, änderte der Kraftfahrer sein Fahrverhalten nicht. Beobachtungen in den vergangenen Wochen führten zu der Feststellung, dass sich das Fahrverhalten der meisten Verkehrsteilnehmer durch die Vielzahl von Schülern nicht verändert. Der Schulbereich wird häufig von Fahrzeugpulk zügig passiert, unabhängig ob Schülergruppen am Fahrbahnrand stehen oder nicht. Im Hinblick auf die große Anzahl von Schülerinnen und Schüler, die täglich mit Bussen zur Schule bzw. nach Hause fahren, sollte eine temporäre Geschwindigkeitsbeschränkung in Erwägung gezogen werden. Die örtliche Situation bedingt eine deutlich höhere abstrakte Gefährdung im Vergleich zur sonstigen Verkehrssituation.

- II. 3610 z.w.V. - Bitte Beschlussfassung im Verkehrsausschuss am 04.04.2016 vorbereiten

Fürth, 01.03.2016  
Straßenverkehrsamt

wv

15.03.16

Drucken

eMail

Erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Schüler im Rahmen des täglichen Schulwegs im Nahbereich der HBS ergänzend zum bestehenden Sicherheitskonzept

- I. Die Hans-Böckler-Schule wird derzeit von 1000 Schülern besucht. Zusätzlich kommen die Grundschüler der John F. Kennedy Schule und die Förderschüler hinzu. Dies bedeutet, dass in der Zeit von spätestens 07:30 Uhr bis 08:10 Uhr und dann ca. ab 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr ein sehr starkes Schüleraufkommen auf den Gehsteigen der Fronmüllerstraße herrscht.

Sehr häufig fahren hier PKW'S mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit vorbei und lassen auch keine riskanten Überholmanöver aus.

a. Die Schulleitung sieht es deshalb als unerlässlich an, auf dem Abschnitt Ecke Schwabacher Straße/Fronmüllerstraße bis zum Kreisverkehr John F. Kennedy Straße ein Tempo 30 Regelung zu erlassen. Diese Strecke liegt unter einem Kilometer, ist den Autofahrern in jedem Fall zumutbar. Die Tempo-30-Regelung könnte durch gelegentliche Radarkontrollen durchgesetzt werden.

b. Zusätzlich oder als Ersatz sollten Schilder angebracht wie z.B. „Tempo 30 den Kindern zu Liebe“ oder „Achtung Schule“ oder auch relative Geschwindigkeitsanzeigen.

c. Im Bereich Haupteingang HBS/Ampelübergang und Bushaltestellen sollten Barrieren an der Grenze Gehsteig/Fronmüllerstraße angebracht werden, einmal, um auf die Gefahr der stark befahrenen Straße aufmerksam zu machen, aber auch, um Situationen zu vermeiden, bei denen durch drückende Schülermassen von hinten, kleinere Schüler möglicherweise auf die Straße gedrängt werden.

Wir sollten nicht lange abwarten – wir haben schon viel zu lange gewartet - diese doch geringfügigen und auch finanziell vertretbaren Maßnahmen umzusetzen, bevor sich ein schwerer oder tödlicher Unfall in dieser Gefahrenzone ereignet.

PR HBS

Ref. I

IV.

SvA

*Zust. 16.02.16*  
*Kenntnis genommen + m.d.B. um Prüfung an das zuständige Straßenverkehrsamt weiterleiten!*  
*Referat I Br.*  
*(VV na Vorkehrungsabschluss)*

Fürth, 15.02.2016



Thomas Bedall, OstD  
Schulleiter

☎ 2455

**HANS-BÖCKLER-SCHULE**  
Städt. Real- u. Wirtschaftsschule  
Fronmüllerstr. 30 - 90763 Fürth  
Tel. (09 11) 9 74 24 51 - 24 54  
Fax (09 11) 9 74 - 24 50

STADT FÜRTH  
Straßenverkehrsamt  
Eingegangen am:

24. Feb. 2016